Inhaltsübersicht

Vorw	vort	V
Inhal	Itsverzeichnis	IX
Abki	ürzungsverzeichnis	XXI
§ 1	Einleitung	1
Teil	1: Prozessualer Kostenerstattungsanspruch	9
§ 2	Begriff	9
·		
§ 3	Anspruchsgrundlagen	12
§ 4	Entstehungszeitpunkt	16
§ 5	Systematische Einordnung	18
§ 6	Regelungssystem, Zwecke und Prinzipien des Kostenrechts	34
§ 7	Rechtfertigung der prozessualen Kostenerstattung	67
§ 8	Kostenvereinbarungen	69
§ 9	Haftungsumfang	73
§ 10	Prozessuale Durchsetzung	90
§ 11	Zusammenfassung zu Teil 1	104
Teil	2: Materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch	109
§ 12	Allgemeines zur materiell-rechtlichen Kostenerstattung	109
§ 13	Vertragliche Kostenübernahme	149
§ 14	Schadensersatzansprüche	150
	Aufwendungsersatzanspruch aus GoA	272



VIII	Inhaltsübersicht

§ 16 Analoge Anwendung der Kostenvorschriften der ZPO	276
§ 17 Zusammenfassung zu Teil 2	284
Teil 3: Berücksichtigung materiell-rechtlicher	
Kostenerstattungsansprüche	287
§ 18 Fallgestaltungen	287
§ 19 Im Verhältnis der Parteien zueinander	291
§ 20 Im Verhältnis zu Dritten	337
§ 21 Zusammenfassung zu Teil 3	338
Teil 4: Verhältnis von prozessualem Kostenverfahren	
zur Kostenklage	341
§ 22 Zur Frage der Wahlfreiheit zwischen den Verfahren	343
$\S~23~$ Zum Neben-, Gegen- und Nacheinander der Verfahren \ldots	346
§ 24 Zusammenfassung zu Teil 4	387
Teil 5: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	391
Literaturverzeichnis	405
Gesetzesmaterialien	427
Sachregister	429

Inhaltsverzeichnis

Vorv	vort	V	
Inha	nhaltsübersicht		
Abk	ürzungsverzeichnis	XXI	
§ 1	Einleitung	1	
I.	Anlass und Ziel der Untersuchung	1	
II.	Abgrenzung zu früheren Untersuchungen	3	
III.	Gang der Untersuchung	5	
IV.	Begriffliches	6	
	1. Prozessualer und materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch	6	
	2. Rechtsverfolgungs-, Rechtsverteidigungs-, Rechtskonfliktkosten	7	
Teil	1: Prozessualer Kostenerstattungsanspruch	9	
§ 2	Begriff	9	
I.	Anspruchsteller und Anspruchsgegner	9	
II.	Prozessualer Kostenerstattungsanspruch i. e. S. und i. w. S	9	
§ 3	Anspruchsgrundlagen	12	
I.	Kostenvorschriften	12	
II.	Kostenvereinbarung	15	
§ 4	Entstehungszeitpunkt	16	
§ 5	Systematische Einordnung	18	
I.	Materiell-rechtlicher Anspruch	18	
II.	Privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Anspruch	19	
III.	Schadensersatz oder Aufwendungsersatz	21	
IV.	Verschuldens-, Gefährdungs-, Aufopferungshaftung	22	
	1. Ältere Theorie zur Verschuldenshaftung bei §§ 91–98, 100,		
	102 ZPO	23	

	2. Gerandungsnattung	23
	3. Aufopferungshaftung	25
	4. Systematisierung nach unterschiedlichen Prinzipien	
	nach Hoffmann	26
	a) Verschulden bei § 93 ZPO	27
	aa) Keine subjektive Zurechnungsfähigkeit	29
	bb) Haftung des Beklagten trotz sorgfaltswidrigen Verhaltens	
	des Klägers	29
	cc) Verschuldensunabhängige Haftung des Klägers	29
	b) Verschulden bei § 94 ZPO	33
	c) Zwischenergebnis zu 4	33
V.	Zwischenergebnis zu § 5	34
§ 6	Regelungssystem, Zwecke und Prinzipien des Kostenrechts	34
I.	Regelungssystem	35
Π.	Zwecke	37
	1. Sachgerechter Ausgleich	38
		45
		47
	4. Gerichtsentlastung, Kostentransparenz und	
	effektiver Rechtsschutz	49
		51
III.	Prinzipien	51
	1. "Veranlassungsprinzip" bzw. "Veranlasserprinzip"	52
		53
	b) Rosenberg/Schwab/Gottwald	54
	c) Becker-Eberhard	55
		57
		58
	f) Stellungnahme und Konsequenzen für diese Arbeit	5 9
	2. Folgenzurechnung (Verantwortung)	60
	3. Rechtsausübungsfreiheit (Schutz subjektiver Rechte)	64
	4. Allgemeine Handlungsfreiheit	64
	5. Rechtsbewährung	64
		65
	7. Prozessökonomie und allgemeines Wirtschaftlichkeitsgebot	66
	8. Privatautonomie	67
87	Rechtfertigung der prozessyalen Kostenerstattung	67

	Inhaltsverzeichnis	XI
§ 8	Kostenvereinbarungen	69
I.	Disponibilität der Kostenvorschriften	69
II.	Auslegung von Kostenvereinbarungen	71
§ 9	Haftungsumfang	73
I.	Kosten des Rechtsstreits	73
	1. Zugehörige Verfahren/Verfahrensabschnitte	74
	2. Erstattungsfähige Kosten	75
	a) Anwaltskosten bei Honorarvereinbarung	75
	b) Zeitversäumnis	77
	c) Darlehen zwecks Prozessfinanzierung	77
	d) Kosten zwecks Prozessvermeidung	78
	e) Vorbereitungskosten	78
	f) Außergerichtliche prozessbegleitende Kosten	80
II.	Kosten der Nebenintervention	81
III.	Notwendigkeit	81
	1. Maßstab für die Beurteilung der Notwendigkeit	82
	2. Anwaltskosten	85
	3. Privatgutachten und Detektivkosten	87
§ 10	Prozessuale Durchsetzung	90
I.	Kostengrundentscheidung	90
	1. Grundsatz	91
	2. Kostenvereinbarung	91
	a) Auf Verfahrensbeendigung gerichteter außergerichtlicher	
	Vergleich	92
	aa) Keine Kostengrundentscheidung	92
	bb) Kostenentscheidung ausnahmsweise	93
	cc) Kostengrundentscheidung mit dem Inhalt der Vereinbarung	94
	dd) Stellungnahme	94
	b) Isolierte Kostenvereinbarung	97
	aa) Meinungsstand	97
	bb) Stellungnahme	98
II.	Kostenfestsetzungsverfahren	100
	1. Kostenfestsetzung nach Maßgabe der Kostengrundentscheidung	100
	2. Prozessvergleich	101
	3. Kostenvereinbarung außerhalb eines Prozessvergleichs	104
§ 11	Zusammenfassung zu Teil 1	104

Teil	2: Materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch	109
§ 12	Allgemeines zur materiell-rechtlichen Kostenerstattung	109
I.	Anwendbarkeit der Anspruchsgrundlagen des allgemeinen	110
	Zivilrechts	110
	1. Außerprozessuale Rechtskonflikte	110
	2. Prozessuale Rechtskonflikte	110
	a) Herget/Blomeyer: Ausschließlichkeit prozessualer	
	Kostenerstattung	111
	b) Maßgeblichkeit der Regeln über die Normenkonkurrenz	113
	aa) Kostenvereinbarungen	116
	bb) Gesetzliche Anspruchsnormen	116
	(1) Keine ausdrückliche gesetzliche Regelung	116
	(2) Keine Spezialität	117
	(3) Entscheidend: teleologische Erwägungen	118
	(a) Im Verhältnis zu Dritten	118
	(b) Im Verhältnis der Parteien zueinander	120
	c) Zwischenergebnis zu 2	122
11.	Auswirkungen von Beschränkungen der prozessualen	
	Kostenerstattung	123
III.	Unterscheidung zwischen Rechtsverfolgungs- und	
	Rechtsverteidigungskosten	123
	1. Begriffe der Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten	124
	a) Hösl	124
	b) Becker-Eberhard	126
	c) Thole	127
	2. Hintergrund der unterschiedlichen Erstattungsfähigkeit von	
	Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten	128
IV.	Unterscheidung zwischen Verweigerung anspruchsgemäßen	
	Verhaltens und unzutreffender Rechtsbehauptung	130
V.	Anknüpfungspunkt der Pflichtwidrigkeit als Grundsatz	133
VI.	Rechtsverwirklichung und Risikoverteilung	136
	1. Ausdrückliche gesetzliche Regelungen	136
	2. Risikoverteilung in anderen Fällen	137
	a) Strenge Schuldnerhaftung als gesetzliche Risikozuweisung .	139
	b) Rücksichtnahmepflichten i. S. v. § 241 Abs. 2 BGB	139
	c) Deliktsrecht	145
VII.	Materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch gegen einen Dritten	146
	Befreiungsansprüche	147
	Zusammenfassung zu § 12	148

	Inhaltsverzeichnis	XIII
§ 13	Vertragliche Kostenübernahme	149
§ 14	Schadensersatzansprüche	150
[.	Allgemeines zum schadensersatzrechtlichen	
	Kostenerstattungsanspruch	150
	1. Unterscheidung zwischen selbstständigem und unselbstständigem	
	schadensersatzrechtlichen Kostenerstattungsanspruch	151
	2. Rechtskonfliktkosten als zurechenbarer Schaden	152
	a) Schaden	152
	b) (Objektive) Zurechnung und Mitverschulden	153
	aa) Grundsatz: Rechtskonfliktkosten sind zurechenbarer	
	Schaden	155
	bb) Prozesskosten als im Grundsatz zurechenbarer	
	Schadensposten	159
	cc) Einfluss von Verteilungskriterien der prozessualen	
	Kostenerstattung	165
	dd) Einfluss der Verteilungskriterien der	
	Kostengrundentscheidung	168
	(1) Geltendmachung zu hoher Ansprüche	169
	(a) Außer- und vorprozessualer Bereich	169
	(aa) Entwicklungslinien der BGH-Rechtsprechung	
	zur objektiven Begrenzung	170
	(bb) Stellungnahme	171
	(b) Prozessualer Bereich	177
	(c) Zusammenfassung zu (1)	180
	(2) Einstweiliger Rechtsschutz und Klagerücknahme	181
	(a) Rechtsprechung des BGH	181
	(b) Teile der Instanzrechtsprechung und Literatur	184
	(c) Stellungnahme	186
	ee) Einfluss des Haftungsumfangs der prozessualen	101
	Kostenerstattung	191
	(1) Prozesskosten	192
	(a) Grundsatz	192
	(aa) Pühmeyer	192
	(bb) Loritz	193
	(cc) Becker-Eberhard	193
	(dd) Stellungnahme	194 195
	(b) Zeit- und Arbeitsaufwand	
	(c) Sonstige mittelbare Prozessaufwendungen	198
	(d) Anwaltskosten bei Honorarvereinbarung	199

	(aa) Begrenzung entsprechend prozessualem
	Grundsatz
	(bb) Keine Begrenzung durch § 91 Abs. 2 S. 1 ZPO
	(cc) Begrenzung nicht gem. § 91 Abs. 2 S. 1 ZPO,
	aber § 254 BGB
	(dd) Weitreichende Erstattungsfähigkeit unter
	Rückgriff auf §§ 3a ff. RVG
	(ee) Grundsätzlich nur gesetzliche Gebühren unter
	Rückgriff auf § 3a Abs. 1 Satz 3 RVG
	(ff) Stellungnahme
	(2) Notwendigkeit bzw. Erforderlichkeit
	(a) Dogmatische Einordnung
	(b) Maßstab zur Beurteilung der Notwendigkeit bzw.
	Erforderlichkeit
	(aa) Schadensersatzrechtliche Grundsätze
	(bb) Auswirkungen der Grundsätze zu § 91 ZPO
	(3) Sondervorschrift § 12a ArbGG
	(a) Ausnahmen: Ansprüche nach §§ 840 Abs. 2 S. 2
	ZPO, 826 BGB
	(aa) § 840 Abs. 2 S. 2 ZPO
	(bb) § 826 BGB
	(b) Vor- und außerprozessualer Bereich
	(aa) Wortlaut
	(bb) Historische Entwicklung
	(cc) Systematik
	(dd) Sinn und Zweck
	c) Restitution oder Kompensation
	d) Zusammenfassung zu 2
3.	Haftungsprivileg bei Inanspruchnahme staatlicher Verfahren?
	a) Die Rechtsprechung des BGH
	b) Das Schrifttum
	c) Stellungnahme
4.	Anspruchsgrundlagen
	a) Schadensersatz statt der Leistung
	aa) Äquivalent für die ursprüngliche Leistung
	bb) "Naturalleistungsinteresse"
	cc) Gleichlauf mit Rechtsprechung zum
	Nichterfüllungsschaden
	dd) Durch endgültige Nichtleistung verursachter Schaden

	Inhaltsverzeichnis	XV
	ee) Durch Nichtleistung in angemessener Nachfrist	
	verursachter Schaden	241
	ff) Zwischenergebnis zu a)	241
	b) Positive Vertragsverletzung bzw. Forderungsverletzung im	
	neuen Schuldrecht	242
	c) Zwischenergebnis zu 4	242
	5. Haftungsbegründender Tatbestand	242
II.	Einzelheiten zu relevanten Anspruchsgrundlagen	243
	1. Im Rahmen einer Sonderverbindung	243
	a) Sonderverbindung	243
	b) Schadensersatz statt der Leistung und Schadensersatz neben	
	der Leistung	248
	c) §§ 280 Abs. 1, Abs. 2, 286 BGB	248
	aa) Verfolgtes Recht	249
	(1) Auf positives Tun gerichteter Anspruch	249
	(2) Unterlassungsansprüche	251
	bb) Durch den Verzug verursachter Schaden	253
	d) §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 283 BGB	254
	e) § 280 Abs. 1 BGB	256
	aa) Verletzung einer Rücksichtnahmepflicht i. S. v. § 241	230
	Abs. 2 BGB	256
	(1) Unberechtigte Geltendmachung eines Anspruchs	257
	(2) Unberechtigte Ausübung eines Gestaltungsrechts	258
	(3) Unberechtigtes Bestreiten eines Anspruchs	256
		260
		260
	bb) Nichtleistung und verspätete Leistung	261
	cc) Schlechtleistung	
	f) §§ 311 Abs. 2, 280 Abs. 1 BGB	263
	2. GoA – § 678 BGB	264
	3. Deliktsrecht	265
	a) Kosten der berechtigten Rechtsverfolgung	265
	b) Kosten der Verteidigung gegen eine unberechtigte	267
	Rechtsverfolgung	267
	aa) Eingerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb	267
	(1) Unberechtigte Schutzrechtsverwarnung	267
	(2) Unberechtigte Abmahnung eines	2.00
	Wettbewerbsverstoßes	268
	bb) Allgemeines Persönlichkeitsrecht	269
	4. Haftung des Drittschuldners gem. § 840 Abs. 2 S. 2 ZPO	269
III.	Zusammenfassung zu § 14	270

§ 15	Aufwendungsersatzanspruch aus GoA	272
§ 16	Analoge Anwendung der Kostenvorschriften der ZPO	276
I.	Hintergrund	276
II.	Kostenvorschriften als Ausnahmevorschriften	
	für die Kostenerstattung im prozessualen Bereich	278
III.	Keine planwidrige Regelungslücke	279
	1. Anderweitige Anspruchsgrundlage ist einschlägig	279
	2. Keine anderweitige Anspruchsgrundlage ist einschlägig	280
	a) Kein lückenloser Ausgleich von Vermögensnachteilen im	
	materiellen Recht	280
	b) "Statikprinzip"	281
	c) Gleichbehandlungsgrundsatz	282
	aa) Unterschied der Kostenerstattung bei prozessualer und	
	außerprozessualer Rechtsdurchsetzung	282
	bb) Waffengleichheit	283
IV.	Zwischenergebnis zu § 16	284
§ 17	Zusammenfassung zu Teil 2	284
Teil	3: Berücksichtigung materiell-rechtlicher	
Kos	tenerstattungsansprüche	287
§ 18	Fallgestaltungen	287
I.	Prozessualer Kostenerstattungsanspruch des Klägers und	
	materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch des Beklagten	288
II.	Prozessualer Kostenerstattungsanspruch des Beklagten und	
	materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch des Klägers	289
III.	Materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch gegen	
	einen Dritten	291
§ 19	Im Verhältnis der Parteien zueinander	291
I.	"Abkopplung" der Kostenentscheidung von der Hauptsache	293
II.	Beiderseitige Erledigungserklärung	293
	1. Meinungsstand	294
	2. Stellungnahme	295
III.	Klagerücknahme	299
	1. § 269 Abs. 3 S. 2 Hs. 2 ZPO	300
	2. § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO	301
	a) Verfassungsmäßigkeit/verfassungskonforme Auslegung	301

	Inhaltsverzeichnis	XVII
	aa) Meinungsstand	301
	bb) Stellungnahme	304
	b) Anlasswegfall vor Rechtshängigkeit	309
	aa) Anlass und Anlasswegfall i. S. v. § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO	309
	(1) Entsprechend Erledigungsbegriff	309
	(2) Entsprechend Erledigungsbegriff und Veranlassung	
	i. S. v. § 93 ZPO	310
	(3) Veranlassung i. S. v. § 93 ZPO und § 93d ZPO a. F	310
	(4) Differenzierend nach Zeitpunkt des Anlasswegfalls .	310
	(5) Stellungnahme	310
	bb) Zeitpunkt des Anlasswegfalls	313
	c) Erfordernis der Zustimmung des Beklagten gem. § 269	
	Abs. 1 ZPO	315
	d) Unzweckmäßigkeit des Vorgehens gem. § 269 Abs. 3 S. 3,	
	Abs. 4 ZPO	315
	3. § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO analog bei nie aussichtsreicher Klage	316
IV.	Sofortiger Verzicht	319
V.	Ausdehnung der Grundsätze zur einseitigen Erledigungserklärung	323
	1. Keine grundsätzliche Ausdehnung	323
	2. Sonderfall Stufenklage gem. § 254 ZPO	325
VI.	Geltendmachung des materiell-rechtlichen	
	Kostenerstattungsanspruchs im Wege der Klageänderung	327
	1. Rechtsprechung des BGH	327
	2. Kritik im Schrifttum	328
	3. Stellungnahme	329
	a) Bestehen eines materiell-rechtlichen	
	Kostenerstattungsanspruchs – Voraussetzung des Schadens .	329
	b) Rechtsschutzbedürfnis	330
	c) Teilweise Kostenbelastung des Klägers durch	
	Streitwertverringerung?	332
	d) Zulässigkeit der Feststellungsklage/gemischte	
	Kostenentscheidung	333
VII.	Zusammenfassung zu § 19	336
§ 20	Im Verhältnis zu Dritten	337
§ 21	Zusammenfassung zu Teil 3	338

Teil	4: Verhältnis von prozessualem Kostenverfahren	
zur]	Kostenklage	341
§ 22	Zur Frage der Wahlfreiheit zwischen den Verfahren	343
I. II.	Kostengrundentscheidung von Amts wegen gem. § 308 Abs. 2 ZPO Klagerücknahme	343 345
§ 23	Zum Neben-, Gegen- und Nacheinander der Verfahren	346
I.	Meinungsstand 1. Becker-Eberhard 2. Pühmeyer 3. Loritz 4. Sonnen 5. Heutiger Stand der Rechtsprechung und Literatur a) BGH	346 347 347 348 348 350
	b) Schrifttum und Teile der instanzgerichtlichen Rechtsprechung	352
II.	Gang der Untersuchung	354
III.	Stand der Streitgegenstandslehre	355
IV.	Streitgegenstandslehre und Subsumtionsbeschränkungen	358
V.	Nebeneinander der Verfahren	361
	1. Kostengrundverfahren und Kostenklage	361
	2. Kostenfestsetzungsverfahren und Kostenklage	364
	a) Rechtshängigkeitssperre	365
	aa) Anwendung der Lehre Habscheids	366
	bb) Anwendung der Lehre Henckels	366
	cc) Anwendung der Lehre Schwabs und Roths	368
	dd) Anwendung der Lehre Althammers	368
	ee) Stellungnahme Becker-Eberhards	368
	ff) Eigene Stellungnahme	370
	b) Rechtsschutzbedürfnis	371
VI.	Gegeneinander der Verfahren	372
	1. Kostengrundverfahren und Kostenklage	372
	2. Kostenfestsetzungsverfahren und Kostenklage	373
	a) Erst Kostenfestsetzungsverfahren, dann Kostenklage	374
	b) Erst Kostenklage, dann Kostenfestsetzungsverfahren	374
VII.	Nacheinander der Verfahren	375
V11.	Kostenklage nach Kostengrundentscheidung	376
	a) Kostengrundentscheidung über prozessualen	2.0
	Kostenerstattungsanspruch i.e.S	377
	h) Kostenorundentscheidung nach hilligem Ermessen"	380

Inhaltsverzeichnis	XIX
2. Kostenklage nach Kostenfestsetzungsentscheidung	383
a) Rechtskraft	384
b) Rechtsschutzbedürfnis	384
c) Präjudizialität	385
3. Kostenfestsetzungsverfahren nach Entscheidung	
über Kostenklage	386
§ 24 Zusammenfassung zu Teil 4	387
Teil 5: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	391
Literaturverzeichnis	405
Gesetzesmaterialien	427
Sachregister	429